

PERSÖNLICH



Daniel Tönsing (19), Tennis-Spieler und Trainer vom TC Rot-Weiß Bad Lipp- springe, ist nun auch Sportwart des Vereins. Tönsing ist damit Nachfolger von Roland Baak...



Michael Paresen (23), Fußballer vom Zweitligisten Union Berlin mit Paderborner Vergangenheit, wird in dieser Saison vermutlich kein Spiel mehr bestreiten können.



Robert Erkeling (12), Nesthäkchen der Rennabteilung vom Team Mettenmeier der Radsportgemeinschaft 99 Paderborn, hat beim Saisonauftakt in Bramsche seine erste Platzierung eingefahren.

Eine Niederlage macht Mut

ROLLHOCKEY: Paderborn verliert gegen Spitzenreiter. Paderborn (NW). Auch im zweiten Anlauf war gegen den Bundesliga-Spitzenreiter kein Kraut gewachsen: Nachdem die Rollhockey-Damen des TV 1875 Paderborn eine Woche zuvor das Pokal-Spiel gegen den RSC Cronenberg in der heimischen Merschweghalle mit 0:6 verloren hatten...

HANDBALL

Table with columns for league (Kreislige Lippe), team names, and scores for the first round of handball matches.

Table with columns for league (1. Kreisklasse Lippe), team names, and scores for the second round of handball matches.

Table with columns for league (2. Kreisklasse Lippe), team names, and scores for the third round of handball matches.

Table with columns for league (1. Kreisklasse Lippe), team names, and scores for the fourth round of handball matches.

HANDBALL

Table with columns for league (3. Kreisklasse Lippe), team names, and scores for the first round of handball matches.

Table with columns for league (Frauen, Kreislige Lippe), team names, and scores for the first round of women's handball matches.

Table with columns for league (3. Kreisklasse Gütersloh 2), team names, and scores for the first round of handball matches.



Auf die Plätze, fertig, los: Mit entschlossenen Blicken nehmen die Läuferinnen und Läufer die 5-Kilometer-Strecke in Angriff. Allein bei diesem Lauf zählte der gastgebende VfB Salzkotten 123 Finisher.

Ein Rennen der Rekorde

18. SÄLZERLAUF: VfB Salzkotten freut sich über eine europäische Bestzeit und ein stattliches Starterfeld

VON ERNST KÖCHLING



Salzkotten. Zwei neue DLV-Rekorde, ein Europarekord, ein neuer Teilnehmerrekord und viele zufriedene Laufgesichter - das waren die Merkmale des Sälzerlaufes in Salzkotten, den der VfB Salzkotten wieder einmal in bewährter Form präsentierte (wir berichteten).

Bei frühlingshaften Temperaturen präsentierten sich sowohl die Leistungsläufer in dem als DLV-Straßenlauf gemeldeten Rennen als auch das breite Feld der Volksläufer in guter Form. Der Sälzerlauf war dabei die zweite Station des Hochstift-Cups, so dass es auch um wertvolle Punkte für die Gesamtwertung dieser Laufserie ging.

Weitere Altersklassen-Erfolge heimste das Damen-Quartett Elfie Hüther (W55, 42:44 Min.), Beate Rump (W50, 48:31 Min.), Ingrid Nachtmann (W65, 49:39 Min.) und Elisabeth Strunz (W70, 56:41 Min.) vom VfB Salzkotten ein.

Den Sieg auf der amtlich vermessenen Straßenstrecke konnte Marius Güths (LG Lage Detmold) in 16:20 Minuten für sich verbuchen, während die vereinslose Marie-Christin Eulitz in sehr guten 38:49 Minuten die Damenwertung für sich entschied.

Der Sieg auf der amtlich vermessenen 5-km-Strecke konnte Marius Güths (LG Lage Detmold) in 16:20 Minuten für sich verbuchen, während die vereinslose Marie-Christin Eulitz in sehr guten 38:49 Minuten die Damenwertung für sich entschied.

Mehr als 250 Kinder sorgten beim Bambini-Lauf vor großem Publikum für beste Stimmung auf und an der Strecke. Hier siegte bei den Mädchen Lea Szielasko vor Luca Sophie Kleibohm. Bei den Jungen gewann Benjamin Dizdar vor Marco Szielasko.

In großartiger Form präsentierte sich dabei Karl-Walter Trümper. Der 71-Jährige bewältigte die 10 Kilometer in der sensationellen Zeit von 39:13 Minuten. Damit durfte sich der Dortmund nicht nur über einen neuen deutschen Altersklassenrekord freuen.

In Rekordnähe dürften auch die Teilnehmer-Zahlen des 18. Sälzerlaufes gewesen sein. Mit den zahlreichen Bambini der Sälzer Schulen hatten die Veranstalter weit mehr als 600 Paar Läuferbeine in Bewegung gebracht.

Aber auch der 5-km-Schnupperlauf fand so früh in der Laufsaison schon mit 123 Startern zahlreiche Anhänger. Dass hier schnelle Zeiten unter 17 Minuten registriert wurden, während die letzten „Schnupperläufer“ nach rund 40 Minuten über die Ziellinie liefen, ist wohl typisch und gleichzeitig erfreulich für das Laufen als Breiten- und Gesundheitssport.

Erfreut zeigten sich die Veranstalter auch über die Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr aus Salzkotten, der Polizei und des Bauhofes der Stadt Salzkotten, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ergebnisse im Internet unter: www.saelzerlauf.de



Erfolgsquartett: Die Lokalmatadorinnen (v. l.) Ingrid Nachtmann, Elfie Hüther, Elisabeth Strunz und Beate Rump vom VfB Salzkotten sicherten sich Altersklassen-Siege über zehn Kilometer.

Nachwuchs überzeugt auch ohne Podestplätze

VOLLEYBALL: Bei der Westdeutschen Meisterschaft der Altersklassen U14 und U18 überzeugen die Kreisteam mit guten Leistungen

Kreis Paderborn (FB/fin). Insgesamt sechs Nachwuchsteams aus dem Volleyballkreis Paderborn waren am Wochenende bei den Westdeutschen Meisterschaften der Altersklassen U14 und U18 im Einsatz. Die beste Platzierung erreichten dabei die U14-Jungen der DJK Delbrück, die beim Turnier in Minden auf Rang fünf landeten.

Das Spiel mit 1:2 sowie anschließend auch das zweite Gruppenspiel gegen Erkelenz mit 0:2. In der hinteren Platzierungsrunde gaben die Jungs auch die erste Begegnung gegen Bocholt ab, erkämpften sich am zweiten Tag aber zwei 2:1-Erfolge gegen den USC Münster und VC Minden.

Die U14-Mädchen des SC GW Paderborn glänzten derweil mit einem fünften Platz in Borken. Die U18 der Spielgemeinschaft Paderborn erreichte bei den Westdeutschen Meisterschaften in Münster einen beachtlichen siebten Platz.

Das Spiel mit 1:2 sowie anschließend auch das zweite Gruppenspiel gegen Erkelenz mit 0:2. In der hinteren Platzierungsrunde gaben die Jungs auch die erste Begegnung gegen Bocholt ab, erkämpften sich am zweiten Tag aber zwei 2:1-Erfolge gegen den USC Münster und VC Minden.

Die U14-Mädchen des SC GW Paderborn glänzten derweil mit einem fünften Platz in Borken. Die U18 der Spielgemeinschaft Paderborn erreichte bei den Westdeutschen Meisterschaften in Münster einen beachtlichen siebten Platz.

Das Spiel mit 1:2 sowie anschließend auch das zweite Gruppenspiel gegen Erkelenz mit 0:2. In der hinteren Platzierungsrunde gaben die Jungs auch die erste Begegnung gegen Bocholt ab, erkämpften sich am zweiten Tag aber zwei 2:1-Erfolge gegen den USC Münster und VC Minden.

Die U14-Mädchen des SC GW Paderborn glänzten derweil mit einem fünften Platz in Borken. Die U18 der Spielgemeinschaft Paderborn erreichte bei den Westdeutschen Meisterschaften in Münster einen beachtlichen siebten Platz.

ner homogenen Leistung. Die 98er wollen nun als E-Jugend weiter nach vorn – und natürlich im nächsten Jahr ins Finale.

U14 weiblich. Für die U14-Mädchen des SC Grün-Weiß Paderborn wäre beim Turnier in Borken durchaus ein Podestplatz drin gewesen. Doch im Viertelfinale kassierten die Grün-Weiß-Spielerinnen eine denkbar knappe 1:2-Niederlage gegen den USC Münster.

Die Klasse der Paderbornerinnen offenbart sich beim Blick auf die restlichen Resultate: So feierte Grün-Weiß in seinen anderen vier Turnierspielen durchweg äußerst souveräne 2:0-Siege gegen BW Aase, den TV Hörde (2 x) und Bayer 04 Leverkusen. Dies reichte letztlich zum fünften Platz.

U18 männlich

Die U18 der Spielgemeinschaft Paderborn erreichte bei den Westdeutschen Meisterschaften in Münster einen beachtlichen siebten Platz. „Die Jungs spielen erst seit einem dreiviertel Jahr zusammen und haben eine sehr gute Leistung gezeigt“, freute sich Trainer Andreas Vogelsang über das gelungene Gemeinschaftsprojekt von DJK Delbrück, VBC und Vo.R Paderborn.

U18 weiblich

In dieser Altersklasse war der Volleyballkreis Paderborn gleich mit zwei Teams vertreten. Der SC GW Paderborn und der Vo.R Paderborn gingen in Detmold ins Rennen um den Westdeutschen Meistertitel. Am Ende landete sie auf den Rängen neun und zehn.



Bärenstarke Vorstellung in Borken: Die U14 des SC GW Paderborn um Annika Dierkes, Anna Buthe, Reni Duschik, Sophia Meuer, Pia Leweling und Trainer Jörg Leweling (hinten v. l.) sowie Judith Naumann und Laura Kemper (vorne v. l.) freute sich über den fünften Rang, zu dem auch Franka Hermesmeier (fehlt auf dem Bild) beitrug.